

Ein uralter Wolfssegen, der beim Austrieb des Viehes auf die Alm im 5. Jahrhundert gesprochen wurde, hatte folgenden Wortlaut:

"Ich treibe heut aus
in unsrer lieben Frauen Haus,
in Abrahams Garten.
Der liebe Herr St.Marten,
der soll heut meines Viehes pflegen und
warten.
Und der liebe Herr St.Wolfgang und der
liebe Herr St.Peter
die haben den himmlischen Schlüssel,
die versperrn dem Wolf und der Vohin
den Drüssel,
dass sie weder Blut will noch Bein schroten.
Das helfe mir Christus, und die fünf Wunden
behüten mein Vieh vor allen Holzhunden."

(Bayerland!)